

□ Donnerstag, ^{Schießen}

16. □ Februar □ 2023, □ Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya □

□ / Lokalsport

Melina Falk fliegt durchs Wasser

Grafen-Schwimmerinnen knacken beim DMS-Wettbewerb Uralt-Kreisrekorde

Hildesheim – Beim Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) in der Bezirksliga in Hildesheim verbesserten zwei Sportlerinnen des Grafen Schwimmteams Hoya-Bruchhausen Kreisrekorde, die aufgestellt wurden, als sie selbst noch nicht geboren waren.

Den Anfang machte Finnja Zimmerling (2007). Es passte einfach alles bei diesen 50 Metern Freistil mit Start, Geschwindigkeit und Anschlag, sodass sie den Kreisrekord von 0:28,08 mit 0:27,90 Minuten unterbot. Den vorherigen Rekord hatte Antje Röper (geborene Hattermann) im September 2005 aufgestellt.

Schon ein wenig länger hatte Melina Falk (2005) mit dem Rekord über 200 m Lagen geliebäugelt. Nun war es soweit. In ihrem Lauf flog sie regelrecht durchs Wasser und verbesserte die ebenfalls von Antje Röper 2005 aufgestellte Marke von 2:32,74 deutlich auf 2:29,13 Minuten.

Insgesamt waren 16 Damen- und zehn Herrenteams am Start, die das komplett mögliche Programm aller olympischen Strecken absolvieren mussten. Eine große Herausforderung für die kleinen Vereine aus dem Norden des Bezirks Hannover. Doch immerhin kamen von den 16 Damenmannschaften fünf aus dem Doppelkreis, bei der Größe des Bezirks Hannover eine sehr gute Quote.

Der Schwimmwart des TuS Wagenfeld, Christian Möllers (Jahrgang 1972), nahm bei diesem Wettkampf Abschied vom aktiven Schwimmsport und hatte nochmal viele ehemalige, aber auch ganz junge Aktive dabei. Das Team der

Grafen-Schwimmerinnen kam auf einen guten sechsten Platz mit 12481 Punkten und war damit sogar besser als vorher geplant. Mit 10426 Punkten wurde der Weyher SV Elfter. Die Trainerinnen Heidrun Pietsch und Katrin Bultmann waren mit dem Ergebnis dieser neu zusammengesetzten Formation sehr zufrieden. Die Damen des TuS Wagenfeld II beendeten den DMS-Durchgang mit 8375 Punkten auf Rang 14, Wagenfelds Erste bildete mit 7158 Punkten das Schlusslicht. Auf Platz 15 landete die SG Diepholz (7487).

Das Herrenteam des Grafen-Schwimmteams belegte Platz fünf (12371). Jenrik Koriath (Jahrgang 2010) verbesserte sich auf den langen 1500 m Freistil um satte 20 Sekunden und schwamm in 19:32,04 eine neue Bestzeit. Ein großer Motivationschub für seine Starts am kommenden Wochenende bei den Norddeutschen Meisterschaften der langen Strecken in Braunschweig.

Das Team 2 des TuS Wagenfeld holte Platz acht mit 7374 Punkten. Hier war Christian Möllers mit am Start und hatte mit 200 m Freistil, 200 und 400 m Lagen sowie den 400 m und 800 m Freistil sehr anspruchsvolle Strecken übernommen. Das Team 1 aus Wagenfeld folgte mit 7289 Punkten auf Rang neun. Der zehnte Platz ging an das sehr junge Team der SG Diepholz, das mit

schwimmerischer Unterstützung seines Trainers Michel Lorenz (1997) am Start war.